



Newsletter Sommer 2018



Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges
Melsungen e.V.,
liebe Förderer der Stiftung kinder- und familienfreundliches
Melsungen,**

dank Ihrer zuverlässigen Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie den Zinserträgen des Stiftungskapitals ist es möglich, bewährte Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen und den Stadtteilen weiterzuentwickeln und bedarfsgerecht auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Für 2018 konnten wir eine Förderzusage für 56 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 82.000 Euro geben. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Umsetzung in den Einrichtungen und Vereinen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ihr



Ludwig Georg Braun
Vorsitzender Stiftung

Ihr



Markus Boucsein
Vorsitzender Förderverein

Am Mittwoch, den 14. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen statt.

Der 1. Vorsitzende Herr Markus Boucsein dankte in seiner Begrüßungsrede den Mitgliedern, Sponsoren und Netzwerkpartnern für ihr persönliches Engagement. Durch die Zusammenarbeit ist in den vergangenen Jahren ein sozial-gesellschaftliches Netzwerk mit nachhaltigen Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen entstanden.

Stellvertretend für die 56 im Jahr 2017 geförderten Projekte, stellten Frau Andrea Taylor und Frau Carolina Lang vom Kindergarten Bachfeld das Projekt Sprachnetz – Bildungsnetzwerk der städtischen Kindergärten vor.

In diesem Projekt arbeiten Kindergärten gemeinsam und eng vernetzt zusammen um eine gezielte Sprachförderung aller Kinder in Zusammenarbeit mit den Familien, den Schulen und Experten zu ermöglichen.

Im Anschluss gab der Vorsitzende der Stiftung Herr Prof. Dr. h.c Ludwig Georg Braun, einen Überblick über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an die Haussammler und die Melsunger Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Einsatz zum steten Anstieg des Stiftungskapitals beitragen. **Seit Beginn der Haussammlung 2005 konnten 227.589,93 Euro zusammengetragen werden.** Dieser Betrag wurde durch den Matching Fund der Melsunger Wirtschaft verdoppelt. Auch dafür sprach er seinen besonderen Dank aus.

Der Schatzmeister der Stiftung, Herr Frank Heinemann und der Schatzmeister des Fördervereins, Herr Stefan Kördel, berichteten über die Entwicklung der Finanzen. Trotz der deutlich rückläufigen Zinserträge konnte im Jahr 2017 ein **Fördervolumen von 82.000 Euro für 56 Projekte** zur Verfügung gestellt werden. Das **Stiftungskapital stieg auf 2.529.709 Euro** an.

Seit Gründung von Stiftung und Förderverein im Jahr 2005 wurden **577 Projekte** für Kinder- Jugendliche und Familien mit **insgesamt 820.000 Euro** unterstützt.



Als Förderer wurden geehrt:

(von oben) Dr. Karl Wetekam (Dr. Karl Wetekam und Co.KG), Dietmar Dargel, Lothar Fesch (Fesch Bau GmbH), Ilona Braun (2.Vorsitzende), Heike Wetekam, Peter Barkowski (Appelwinn Bude), Manuela Wacker (BKK B.Braun), Reiner Hepke (Betriebsrat B. Braun), Carolina Lang (Kiga Bachfeld), Prof. Dr. hc Ludwig Georg Braun (Vorstand Stiftung), Andrea Taylor (Kiga Bachfeld), Dr. Wolfgang Schrammel (B.Braun Melsungen), Frank Heinemann (Schatzmeister Stiftung), Stefan Kördel (Schatzmeister Förderverein), Florian Funck (Funck Fotografie)

Newsletter

Ausgabe 1/2018

Familienzentrum



Seit 2012 ist der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. als Familienzentrum anerkannt und erhält Fördermittel aus dem Landesprogramm „Familienzentren in Hessen“ vom hessischen Sozialministerium.

Das Familienzentrum bietet ein Dach für Kurse, offene Treffs, Unterstützungs- und Freizeitangebote sowie Beratungsstellen (Beratung im Familienbüro, im Berufswahlbüro, in der Integrationsstelle sowie in der Hospizgruppe, der Schwangerschaftsberatung, und der Schuldnerberatung)

Zentrale Anlaufstelle für das Familienzentrum ist die Kinder- und Familienbeauftragte Karin Plötz-Hesse. Hier bekommen Eltern Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten, Hilfen in schwierigen Lebenslagen, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, Tageseltern, Notmüttern, Familienpaten, Familienhebamme, Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, Lesepatenschaften, Jobcafé und Bewerbungscafé.

Weitere Angebote im Familienzentrum:

Elterncafé mit Familienhebamme

Immer montags treffen sich junge Eltern zu einem gemeinsamen Frühstück im Familienzentrum um sich kennen zu lernen und über Erziehungsfragen auszutauschen.

Die Familienhebamme steht für Fragen zur Verfügung und wird von einer ehrenamtlichen Familienpatin und einer pädagogischen Fachkraft unterstützt.

Es werden niedrigschwellig Beratungs- und Hilfsangebote vorgestellt.

In diesem Jahr konnten wir verstärkt Flüchtlingsmütter erreichen.

Das Elterncafé ist ein offener Treff und besteht seit 2012. Viele Kinder und Eltern konnten wir so von der Schwangerschaft bis zur Aufnahme des Kindes in den Kindergarten begleiten.

Auch in 2017 war das Elterncafé gut besucht.

Menschen aus 11 Nationen nahmen 2017 am Elterncafé teil. Insgesamt wurden in 2017 52 Frauen, 3 Männer und 62 Kinder von 0-4 Jahren erreicht.



Elterncafé Krabbeln und Singen „Drop In(klusive)“

Ab September 2017 gibt es zusätzlich zum Montags-Elterncafé ein neues Angebot im Familienzentrum: einen Drop In(klusive)-Treff.

Die Drop In(klusive) wurden als offene Anlaufstellen für Eltern mit Kleinkindern von der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie entwickelt und werden von dieser und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Die offenen Angebote sollen Familien einen unkomplizierten Zugang zueinander ermöglichen.

Drop In(klusive) ist ein offenes Angebot für alle Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren, die sich austauschen, informieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen wollen und dabei gemeinsam spielen, frühstücken und singen.

Alle Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis drei Jahre sind herzlich eingeladen!

Die Treffen finden immer dienstags statt und werden von einer qualifizierten Elternbegleiterin bzw. pädagogischen Fachkraft organisiert und begleitet. Sie hört gerne zu, steht als erfahrene Ansprechpartnerin zur Verfügung und greift die Interessen und Bedürfnisse der Familien auf.

Im Mittelpunkt stehen, neben einem kostenlosen gemeinsamen Frühstück, Singen und Musizieren mit Kindern und Eltern in Zusammenarbeit mit einer Musikpädagogin der Musikschule Schwalm-Eder-Nord.

Seit September 2017 nahmen 34 Frauen, 2 Männer und 34 Kinder aus zwölf Nationen an diesem Angebot teil.

Karin Plötz-Hesse



Das Team der Integrationsstelle des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stadt Melsungen besteht aus Katja Sandner und Heiko Bamberger. Ende 2017 lebten ca. 350 Geflüchtete in Melsungen und den Stadtteilen.

Beratung und Betreuung

Im Jahr 2017 hatten wir pro Woche im Schnitt 25 Beratungen für Flüchtlinge. Hochgerechnet sind das übers Jahr rund 1000 Beratungssituationen – Angebote der Integrationsstelle werden demnach gut angenommen.

Hauptsächlich ging es um Unterstützung beim Ausfüllen amtlicher Formulare, Anträge und Behördenbriefe sowie der Wohnungssuche.

Offener Treff

Wir haben im Frühjahr einen „Offenen Treff“ gemeinsam mit vier Melsunger Ehrenamtlichen eingerichtet. Dienstags ab 16.00 Uhr haben die Geflüchteten zusätzlich die Möglichkeit, sich bei Anträgen und Behördenbriefen helfen zu lassen, sich auszutauschen und einen Kaffee zu trinken.

Informationsveranstaltungen

Weitere Schwerpunkte waren eine Informationsreihe gemeinsam mit der Verbraucherzentrale zu den Themen Stromanbieterwechsel, Handyverträge und kritische Sicht auf Versicherungen.

Der Freiwilligendienst Volunta informierte im Familienzentrum über die Möglichkeiten eines Freiwilligenjahrs (FSJ und BFD). Unsere Sprachkurse gemeinsam mit den ehrenamtlichen Sprachpaten haben fortgesetzt.

Ehrenamtliche Paten/Begleiter

Im Bereich der ehrenamtlichen Familienpatenschaften waren ca. 70 Melsungerinnen und Melsunger in 2017 aktiv. Die ehrenamtlichen Helfer haben dem einen oder anderen Geflüchteten sogar zu einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz verholfen. Einige Geflüchtete bewerben sich und sprechen Firmen an.

Kontaktcafé

Im Rahmen des Kontaktcafés haben wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde und der Gemeinschaftsunterkunft (ehemalige Jugendherberge) monatlich Informationsveranstaltungen durchgeführt.

staltungen in der Pfarrscheune angeboten. Die Referenten zu den Themen Jobcenter, Integrationspass, Stadtführung etc. wurden von der Integrationsstelle organisiert.

Arbeit und Bildung

In den Bereichen Bildung, Ausbildung und Arbeit arbeiten wir eng mit dem Berufswahlbüro bei uns im Familienzentrum zusammen. Wir pflegen mit Melsunger Firmen regelmäßig Kontakte, um Geflüchtete in Praktika zu vermitteln.

Zusammenarbeit, Vernetzungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt eine sehr enge und gute Zusammenarbeit mit den Behörden – insbesondere mit der Betreuungsstelle des Kreises für Zuwanderer. Weiterhin sind wir mit den Schulen und Kindergärten gut vernetzt. Regelmäßig berichten wir im Arbeitskreis Asyl und Integration sowie im Sozialausschuss über unsere Arbeit und sprechen Probleme direkt an. Eine weitere gute Zusammenarbeit gibt es mit der Gemeinschaftsunterkunft (ehemalige Jugendherberge). Vernetzungstreffen finden regelmäßig mit dem Forum Asyl (Treffen der Arbeitskreise Asyl aus den Städten und Gemeinden des SEK), dem Koordinatorentreffen mit den Hauptamtlichen aus den jeweiligen Flüchtlingshilfen aus den Städten und Gemeinden des SEK sowie mit Melsunger Einrichtungen und Vereinen statt.

Wohnungssuche

Sehr herausfordernd ist die Wohnungssuche für die Geflüchteten. Es ist in vielen Fällen sehr schwer, Wohnungen anzumieten. Hier versuchen wir, Vorurteile abzubauen und vermittelnd zu wirken. Geflüchtete, die zum Job Center wechseln, müssen oft aus Ihrer alten Wohnung ausziehen, da diese vom Kreis angemietet war. Sie müssen sich eine neue Wohnung suchen.

Sportcoach

Ab September konnte Herr Deniz Can aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr als Sportcoach zur Verfügung stehen. Heiko Bamberger hat diese Aufgabe übernommen und sich für diesen Ausgabenbereich bei der Hessischen Sportjugend qualifiziert. Die Förderungsschwerpunkte in der zweiten Jahreshälfte sind die Sportvereine, die Kindergärten sowie die Horte. Sie werden mit geeigneten Materialien zur Bewegungsförderung ausgestattet. Ein neuer Förderantrag wurde gestellt.

Heiko Bamberger

Erfreulicherweise gibt es viele Ausbildungsangebote in der Region Melsungen, erfreulicherweise finden viele Ratsuchende eine Ausbildungsstelle hier in der Region. Im Berufswahlbüro gilt weiterhin die langjährig bewährte Strategie der Initiative K.R.A.S.S. – kompetent reale Ausbildungswege suchen und sichern. Vor diesem Hintergrund suchen wir nach individuellen Lösungswegen, die in eine berufliche Qualifizierung führen.

Das Initiativprogramm PerspektivePLUS 2017/18 zur Verbesserung der Ausbildungsreife von jungen Menschen, geht in wenigen Wochen zu Ende. Mit 18 Teilnehmenden starteten wir am 01.10.2017 in den technischen und logistischen Ausbildungsbereichen. Davon haben bereits 11 einen Ausbildungsvertrag unterschrieben, 2 sind in diesen Tagen in der Probearbeit für einen Ausbildungsplatz, 1 Teilnehmender wird in die weiterführende Schule gehen, 1 Teilnehmender ist noch im Bewerbungsverfahren, 3 Teilnehmende brachen ab. Die Bewerbungen für den nächsten Durchgang PerspektivePLUS können vom 01.06.2018 bis 31.07.2018 online auf der Homepage der Firma B. Braun Melsungen AG gesendet werden. Beginn Datum ist der 01.10.2018.

QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge im Alter von 18 bis 27 Jahre – läuft gegenwärtig in der 7. Runde. Vom Kultusministerium haben wir die Zusage, dass das Projekt weiter verlängert wird bis zum 31.01.2019. Über 70 Teilnehmende lernten bereits im Rahmen des Projektes, das am 01.09.2016 begann. Im Anschluss gehen die Teilnehmenden weiter in Ausbildung, Arbeit, Minijob und weitere Sprachkurse. Erinnern Sie sich an den letzten Jahresbericht, in dem Mostafa Tajik seine Geschichte kurz darstellt? Nach QuaTeF besuchte er PerspektivePLUS und beginnt ab Sommer 2018 eine Ausbildung in seinem Wunschberuf als Industrieelektriker.

Von ganz besonderer Bedeutung ist nach wie vor das stets wachsende Netzwerk im Schwalm-Eder-Kreis zu Beratungsstellen, Ämtern, Behörden, Bildungsträgern, Initiativen usw. Dazu zähle ich auch das „Bewerber Café“ des Starthilfe-Ausbildungsverbundes Homberg. Hier im Familienzentrum kann jeder am Dienstag und Freitag von 9 – 12 Uhr eine Unterstützung für die Bewerbungsaktivitäten bekommen.

Jutta Emde

Primacanta – Jedem Kind seine Stimme

Am Samstag, 05.05.2018 haben mehr als 150 Kinder aus der ganzen nordhessischen Region auf dem Marktplatz in Melsungen das Eröffnungskonzert der Sommersamstagskonzerte gestaltet. Das Programm reichte von einstimmigen Liedern im Stil der 20er Jahre über mehrstimmig gesungene Kanons bis zur vierstimmigen Version von „The lion sleeps tonight“.

Die Lehrerinnen und Lehrer der versammelten Kinder haben alle die Fortbildung Primacanta – Jedem Kind seine Stimme durchlaufen und setzen die Konzeption nach wie vor im Unterricht um. Von 2013 bis 2017 lief das Programm im Schwalm Eder Kreis, getragen vom Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und finanziert von der Kreissparkasse Schwalm Eder, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen.





Aktuell: Im November 2017 ist nach langer Vorbereitung endlich der hessenweite Startschuss für Primacanta – Jedem Kind seine Stimme gelungen. Seitdem finden die Fortbildungen mit finanzieller und fachlicher Unterstützung der Crespo Foundation, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Hessischen Kultusministeriums an der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz statt.

Seit Anfang Mai ist die neue Ausschreibung online: Bis zum 8. Juni 2018 kann man sich für eine neue Staffel der berufsbegleitenden Fortbildung Primacanta – Jedem Kind seine Stimme bewerben. Die Ausschreibungs- und Anmeldeunterlagen findet man unter www.lmah.de/primacanta.

Hintergrund: Primacanta – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm der Crespo-Foundation, der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt sowie des Hessischen Kultusministeriums, das den Weg über die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern in der Grundschule geht. Grundlage ist der »Aufbauende Musikunterricht«, ein von führenden Pädagogen entwickeltes Konzept, das „Lernen von Musik“ – aktives Singen und Musizieren – vor „Lernen über Musik“ stellt. Primacanta – Jedem Kind seine Stimme ermöglicht vor allem durch den frühen Ansatz in der Grundschule und die Konzentration auf die Entwicklung der eigenen Singstimme die Entdeckung und Entfaltung der eigenen Musikalität.

Newsletter

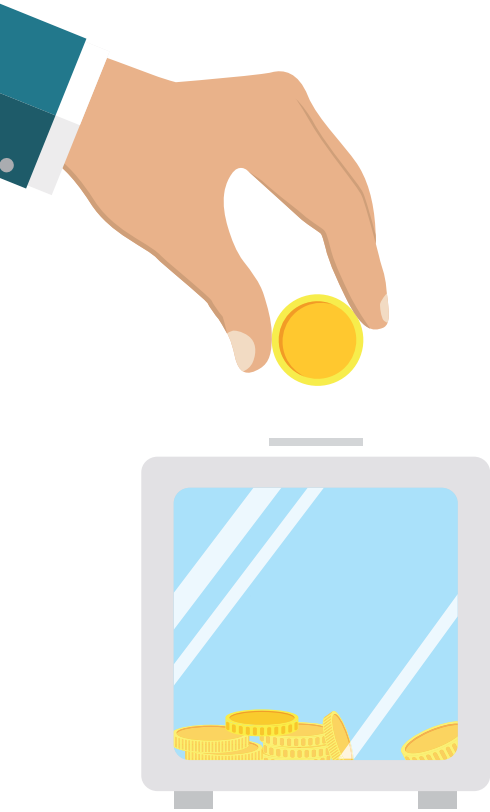
Ausgabe 1/2018

Am Sonntag, dem 10. Juni, nahm der Förderverein am traditionellen Festzug des Melsunger Heimatfestes teil.

Auch beim Sponsorenlauf ging sowohl eine Mannschaft des Fördervereins als auch der Stiftung an den Start.

Teilnahme am Heimatfest





Die diesjährige Haussammlung zu Gunsten der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen findet vom 03.09. bis zum 15.09. 2018 statt.

Es werden noch ehrenamtliche Sammler/innen für die Kernstadt und die Stadtteile gesucht.

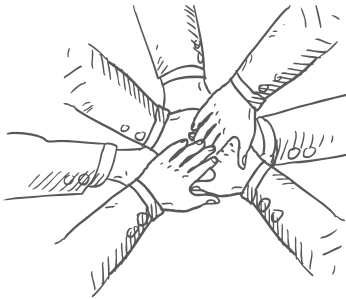
Der Zeitaufwand für einen Sammelbezirk liegt bei insgesamt etwa zwei bis drei Stunden, die frei eingeteilt werden können.

Das gesammelte Geld wird von Melsunger Wirtschaftsunternehmen verdoppelt und fließt vollständig in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen der Stiftung sowie den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins können in diesem Jahr 56 Projekte in Melsungen und den Stadtteilen unterstützt werden.

Wir möchten Sie um Ihre aktive Unterstützung bei der Haussammlung bitten. Vielleicht können Sie auch in Ihrem Freundeskreis für unser Anliegen werben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Plötz-Hesse: Tel. 05661-9261931, E-Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de



Integrationsstelle für Flüchtlinge und Asylbewerber

Koordination von Hilfs- und Beratungsangeboten

Organisation sprachlicher Förderung in Deutsch für alle Altersgruppen

Begleitung bei der beruflichen Orientierung, Supervision für ehrenamtliche Helfer u. Familienpaten

Sportcoach

Handarbeitsgruppe „Nadel und Faden“

Organisation eines Erste Hilfe-Kurses für Geflüchtete in Melsungen durch das DRK SEK

Beteiligte: Stadt Melsungen, Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Paten, Unternehmen und Handwerksbetriebe, Familienhebamme, Kulturdolmetscher, DRK SEK

Bewegungsförderung

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche

Beteiligte: Melsunger Turngemeinde, Jugendtreff, Kindertagesstätten, Schulen, Sportpflege des Schwalm-Eder-Kreises, Sportkreis Fulda-Eder, BKK B.Braun Melsungen AG

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Fußball

Beteiligte: Melsunger FV 08, TSV Obermelsungen, TSV Röhrenfurth, FTSV Kehrenbach u. Günsterode, TSV Schwarzenberg, Jugendtreff, Kindertagesstätten und Schulen, Sportpflege des SEK, BKK B.Braun Melsungen AG

Bewegung kunterbunt – inklusives Bewegungsangebot für behinderte und nicht behinderte Kinder

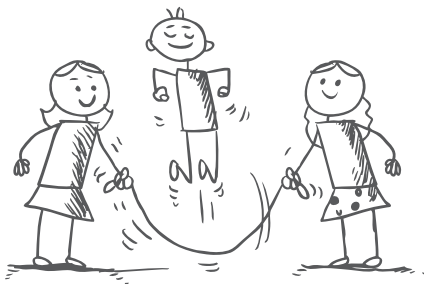
Beteiligte: Bewegen-Spielen-Lernen e.V., Kinder- und Familienbeauftragte, Ambulanter Fachdienst AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, BKK B.Braun Melsungen AG

Mobile Krabbelkinder-Spaziergänge in der Natur

Beteiligte: Städt. Kindergarten Röhrenfurth

Sportevents im Melsunger Jugendtreff – Bowlen, Inlineskaten, Kanufahren

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V.- Die Haspel





Förderung durch Musik

Classics for Kids – Konzerte für Grundschul Kinder

Beteiligte: Kirchengemeinde Melsungen- Kantorei, Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule

Jugendchor „Happy Voices“ – für Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren

Beteiligte: ev. Kirchengemeinde Melsungen

Sprechen durch Singen – Chor für Kindergarten- und Grundschul Kinder

Beteiligte: Christian-Bitter-Schule, Kiga Bachfeld, Kiga Kutschengraben, Musikpädagogen

Musikalischer Kindergarten – musikalische Früherziehung durch Musikpädagogen

Beteiligte: Städt. Kita „Am Schloth“, Musikschule Schwalm-Eder-Nord e.V.

Musik im Kindergarten – wir singen gemeinsam im Chor

Beteiligte: Städt. Kindergarten Bachfeld, Musikschule Schwalm-Eder-Nord e.V., Musikpädagogen

Kinderchor Kutschengraben – wir singen gemeinsam Beteiligte: ev. Kindergarten Kutschengraben, ev. Kirchengemeinde, Kinderkantorin Annette Fraatz

Jungbläsergruppe-Jungbläserausbildung

Beteiligte: ev. Bläserkreis Melsungen, ev. Landeskirche, Selbständig-evangelisch-lutherische Kirche, Grundschule Am Schloth, Verein Schule PLUS e.V.

„Trommelwirbel“ – das inklusive Trommelprojekt für Groß und Klein

Beteiligte: AKGG Ambulanter Fachdienst für Menschen mit Behinderung, Jugendhilfe Schwalm-Eder-Nord, Frühförderstelle

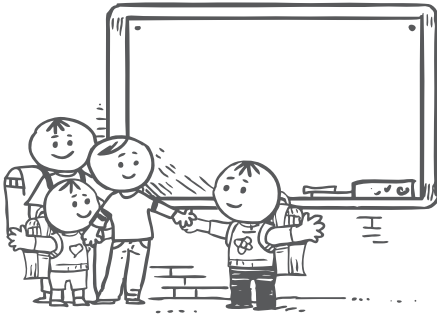
Unterstützung im Ehrenamt

Weiterbildung in der Kinder- und Jugendarbeit

Beteiligte: ev. Jugend Melsungen-Land (Ortsteile Röhrenfurth, Schwarzenberg, Obermelsungen, Kirchhof, Kehrenbach)

Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen

Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, Jugendamt, Kinder- und Familienbüro, Integrationsbüro, Familienhebamme, Ehrenamtsagentur



Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten übernehmen Verantwortung –

Ausbildung zum Teamer für die Ferienspiele und Freizeiten

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Pro Impuls Erlebnis-Pädagogen und Teamschulung, Stadtjugendpflege Melsungen, Übungsleiter für Gewaltprävention

Der lange Samstag – ein Samstag im Monat vom 9.00 bis 18.00 Uhr, den Jugendliche selbst gestalten

Beteiligte: THW Jugend Melsungen, THW Jugend Hessen

Förderung von Bildung

Hausaufgabenhilfe der AWO – Förderung und Unterstützung von Schulkindern

Beteiligte: AWO Kreisverband Schwalmstadt-Eder e.V., Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule, Gesamtschule

Die deutsch-französischen Beziehungen – aus der Geschichte für ein gemeinsames Europa lernen. Bilaterales EU-Projekt in Kooperation mit dem Ministère de l'éducation nationale

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, deutsch-französisches Jugendwerk, Jugendbegegnungsstätte Albert Schweizer, Niederbronn-les-Bains (Frankreich), Collèges Françoise Dolto in Reichshoffen (Frankreich)

Leseminis – Umgang mit Büchern von Anfang an

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Lesepaten, Kindergärten und Schulen, Culturinitiative

Dämmerstunde in der Stadtbücherei – spannende, geheimnisvolle und gruselige Geschichten für Kinder im Alter von 6-8 Jahren

Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Lesepaten, Kindergärten und Schulen, Culturinitiative

Waldklassenzimmer im Tierpark Rose für die Grundschulkinder der Wolfgang-Fleischert-Schule

Beteiligte: Wolfgang-Fleischert-Schule, Forstamt Melsungen, ev. Jugend Melsungen-Land, Eltern und Großeltern der Grundschulkinder

Fit für Schule und Beruf mit neuen Medien – täglicher Lerntreff für Kinder und Jugendliche

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Stadt Melsungen, Stadtjugendpflege, Büchereien u. Buchhandlungen in Melsungen, Firma Uhlenbrock EDV, Firma EP Schanze, IT-Spezialisten

Kulturelle Events im Melsunger Jugendtreff – Museums-, Theater- und Kinobesuche

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V.- Die Haspel

Hilfe und Beratung

Initiative KRASS – Berufswahlbüro-Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung

QuaTef – Berufliche Qualifizierung für Flüchtlinge

Beteiligte: Schulen, ehrenamtliche Mentoren, Radko-Stöckl-Schule, B. Braun Melsungen AG, Stadt Melsungen

Kulturdolmetscher – Vermittlung in Beratungs- und Konfliktfällen zwischen den lokalen Bildungsträgern und Familien mit Kindern

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Ambulanter Fachdienst AKGG, Schulen, Kindergärten, Integrationsbüro

Konstruktive Konfliktberatung in Melsunger Bildungseinrichtungen

Beteiligte: Gesamtschule und Bildungseinrichtungen in Melsungen, Integrationsbüro

Elterncafé mit Begleitung der Familienhebamme – Treffpunkt für junge Eltern mit ihren Kleinkindern zum Erfahrungsaustausch und Spielen mit Kindern

Beteiligte: Kinder- und Familienbeauftragte, Familienhebamme, Familienpatinnen, Integrationsbüro, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration „Familienzentren“

Drop In(klusive) Elterncafé „Krabbeln und Singen“ – ein Willkommensort für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Beteiligte: Kinder- und Familienbeauftragte, Musikschule Schwalm-Eder Nord, Karl Kübel Stiftung, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Hilfe zur Selbsthilfe – Individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund und Familien in sozial schwierigen Lebenssituationen

Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Grundschulen, Melsunger Jugendtreff e.V., Therapeuten, Vereine, Kindertagesstätten





Überwinden von Sprachbarrieren

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten, um die Sprachkompetenz zu stärken

Beteiligte: ev. Kindergarten Lutherhaus, städt. Kindergarten Kasseler Straße

Qualitätssicherung der Sprachbildung und **Intensivierung der Arbeitsstrukturen** mit den Grundschulen

Beteiligte: ev. Kindergarten Lutherhaus, Grundschulen, Lehrer der Vorlaufkurse, Therapeuten, Kulturdolmetscher, Integrationsbüro

Bildungsnetzwerk Melsungen (aus dem Sprachnetz wird das Bildungsnetzwerk)

Beteiligte: Städt. Kindertagesstätten Bachfeld, Kasseler Straße, Schloth, Röhrenfurth, Institut für Elementarbildung Kassel, Grundschulen, Cornelia Eder (Multiplikatorin für den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan)

DaZ – Deutsch als Zweitsprache – Individuelle Förderung von Schülern ohne Deutschkenntnisse

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Grundschulen, Radko-Stöckl-Schule, AWO-Schülerhilfe, Berufswahlbüro KRASS, Integrationsbüro, ehrenamtliche Mitarbeiter, Arbeitskreis Ausländerintegration

Intensive Förderung und Betreuung von DaZ Schülern in Regelklassen, um einen Schulabschluss zu erreichen

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Grundschulen, Radko-Stöckl-Schule, AWO-Schülerhilfe, Berufswahlbüro KRASS, Integrationsbüro, ehrenamtliche Mitarbeiter, Arbeitskreis Ausländerintegration

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund in der Grundschule

Beteiligte: Schule am Schloth, Schule PLUS e.V., Gesamtschule, AWO



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Betreuungsangebote in den Ferien

Ferienpass-Aktion des Melsunger Jugendtreffs – Erstellung und Koordination eines Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche in Melsungen

Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V., Fa. Blickfang, Vereine und Verbände der Stadt Melsungen, Stadtjugendpflege, Schulen, Kirchen und Melsunger Unternehmen

Ferienaktionen des Melsunger Jugendtreffs – Ausflüge, sportliche und kulturelle Veranstaltungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, Surf-Camp am Edersee

Landesjugendlager des THW in Fulda 2018

Beteiligte: THW Jugend Melsungen, THW Jugend Hessen

Ferienaktion der Stadtjugendfeuerwehr Melsungen – Kletterpark, Stadtrallye

Beteiligte: Stadtjugendfeuerwehr Melsungen, Feuerwehren der Stadt Melsungen

Gemeinsame Ferienbetreuung für Schulkinder der drei Melsunger Grundschulen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Beteiligte: Schule PLUS, Kinderverein Röhrenfurth, Schule am Schloth, Christian-Bitter-Schule, Wolfgang-Fleischert-Schule

Ferienspiele im Familiendorf Röhrenfurth und Ausflüge während der Sommer- und Herbstferien

Beteiligte: Kinderverein Röhrenfurth, örtliche Vereine in Röhrenfurth

Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der ev. Jugend Melsungen Land – Freizeiten, Ausflüge

Ferienaktion der kath. Kirchengemeinde – Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche
Ferienaktion der ev. Jugend Melsungen Stadt- Segelfreizeit für Jugendliche

Erlebnisraum Natur im Wildpark Knüll – Betreuungsangebot in den Osterferien für Hortkinder

Beteiligte: Städt. Kita Am Schloth, Mitarbeiter Wildpark Knüll

Tagesfahrt in den Safaripark Stukenbrock für Kinder in schwierigen Lebenssituationen in den Sommerferien

Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Jugendamt SEK, Kindergärten, Schulen



04.08.18	Sommerfest- Abschlussfest Ferienprogramm der Haspel auf dem Marktplatz
24.08.-26.08.18	Weinfest auf dem Marktplatz
20.09.18	Weltkindertag im Lutherhaus und auf der Freundschaftsinsel
03.9.-15.09.18	Haussammlung
05.11.-12.11.18	Kabarett-Tage

Regelmäßige offene Termine im Familienzentrum, Huberg 4 (Harnings Mühle)

- Montag von 10:00-11:30 Uhr – Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
- Jeden ersten Montag im Monat 17:00-20:00 Uhr – Offene Spinnstube
- Dienstag von 10:00-11:30 Uhr – Elterncafé Krabbeln und Singen „Drop In(klusive)“ für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
- Dienstag von 16:30-18:00 Uhr Offener Treff – Melsunger helfen Melsungern
- Dienstag und Freitag von 9:00-12:00 Uhr – Bewerbercafé der Starthilfe
- Donnerstag / gerade Wochen 13:00-16:00 Uhr – Job Café der Starthilfe
- Freitag / gerade Wochen 14:00-18:00 Uhr – Handarbeitsgruppe Nadel und Faden